



**Interpellation von Thomas Werner
betreffend Verteilung und Unterbringung der Asylanten im Kanton Zug
vom 13. September 2012**

Kantonsrat Thomas Werner, Unterägeri, hat am 13. September 2012 folgende Interpellation eingereicht:

Der Kanton Zug ist verpflichtet, eine gewisse Anzahl Asylanten auf seinem Gebiet unterzubringen. Für die Verteilung auf die verschiedenen Gemeinden existiert ein Verteilschlüssel. Gemäss mehreren Medienberichten besteht bezüglich Verteilung auf die Gemeinden schon seit längerer Zeit ein anzahlmässig erhebliches Ungleichgewicht. Zum Beispiel sind auf dem Gebiet der Gemeinde Unterägeri über 100 Asylanten untergebracht. Diese benötigen Wohnraum, welchen ihnen der Kanton Zug mittels Anmiete von Wohnungen oder Häusern zur Verfügung stellt.

Ich gelange mit folgenden Fragen an den Regierungsrat:

1. Wie viele Asylanten musste der Kanton Zug in den Jahren 2010, 2011 und 2012 vom Bundeskontingent übernehmen?
2. Wie viele Asylanten wohnen momentan im Kanton Zug?
3. Wie erklärt sich der Regierungsrat die ungleichmässige Verteilung?
4. Werden Gemeinden, die überdurchschnittlich viele Asylanten aufnehmen, vom Kanton entschädigt? Falls ja, wie?
5. Was gedenkt der Regierungsrat gegen diese ungleichmässige Verteilung zu unternehmen?
6. Wie viele Liegenschaften/Wohnungen werden durch den Kanton Zug für diesen Zweck gemietet, wie viele stellt er als Besitzer zur Verfügung?
7. Hat der Kanton Zug genügend Reserven (Eigentum), um die vom Bund verordnete Anzahl Asylanten im Kanton unterzubringen?
8. Beahlt der Kanton Zug für die Wohnungen/Liegenschaften marktübliche Preise?
9. Ist öffentlich einsehbar, welche Wohnungen/Liegenschaften zu welchem Preis vom Kanton zur Unterbringung von Asylanten gemietet werden?
10. Ist der Regierungsrat bereit, im Sinne der Transparenz künftig eine öffentlich einsehbare Liste über die vom Kanton gemieteten Wohnungen/Liegenschaften inkl. Preis zur Unterbringung von Asylanten zu führen?
11. Wie sieht das Zukunftsszenario des Kantons Zug bezüglich Unterbringung von Asylanten aus?